

Allgemeines

Das vorliegende Informationsblatt enthält alle wichtigen Angaben über Ausbildung und die Zulassung als Richter. Bei allen Personenbezeichnungen ist die weibliche Form jeweils mitgemeint.

Voraussetzung für einen Richter + Bauer Gymkhana

Mindestalter 20 Jahre.

- Besitz des Swiss Equestrian – Brevet Kombiniert / Western.
- Die absolvierte offizielle eintägige Funktionärsausbildung für Richter/Bauer Gymkhana.
- Auf der offiziellen Funktionärsliste für Gymkhana aufgeführt.
- Durchsetzungsvermögen und angemessener Umgang mit Parcoursbauer, Teilnehmern, Eltern, Publikum und Veranstalter.
- Mut zu unpopulären Entscheidungen.
- Gute Kenntnisse der Swiss Equestrian – Reglemente und Reglement für entsprechendes Gymkhana

Pflichten und Rechte – Richter Gymkhana

Vor der Prüfung:

- Ist verantwortlich für Reglements-Einhaltung
- Klärt die Situation der Zeitmessung ab (manuell / elektronisch).
- Studiert Parcoursplan, nimmt ev. Rücksprache mit dem Parcoursbauer auf.
- Verlangt eine Zeitlimite.

Veranstaltungstag:

- Ist verantwortlich für Reglements-Einhaltung
- Erscheint rechtzeitig vor Prüfungsbeginn auf dem Platz (30-60 Min. vorher)
- Kontrolliert Startlisten / Nennkarten (**Kontrolle erfolgt durch Sekretariat**).
- Geht mit zur Parcoursbesprechung.
- Grüsst die Teilnehmer, übt letzte Kontrollfunktion aus.
- Gibt den Start frei.
- Spricht nötigenfalls Verweise, Warnungen, Disqualifikationen aus.
- Delegiert das Erstellen der schriftlichen Rangliste.
- Hat sich nach Prüfungsende noch mind. 30 Min. auf dem Platz zu befinden.

Nach der Veranstaltung:

- Kontrollfunktion Rangliste
- Verweise, Disqualifikationen schriftlich innert 3 Tagen an die Ressortleitung des Verbandes.

Leitgedanken zum Richten

Gesetztes Ziel:

- Einheitliches Richten

Erreicht durch:

- Reglement kennen.
- Schwierigkeitsgrad einschätzen und auswerten.
- Gefahren realistisch sehen.
- Einfluss auf Hindernisbau nehmen.
- Erfahrung sammeln.
- Mut zu unpopulären Entscheidungen

Richtergremium:

- Jurypräsident
- Abreitplatzaufsicht
- Schreiber
- Zeitmesser
- Zusätzlich ev. Starter, je nach Lage des Abreitplatzes Speaker fakultativ Richter in Funktion üben eine Vorbildfunktion aus und erscheinen dementsprechend gekleidet auf dem Platz.

Pflichten und Rechte - Parcoursbauer Gymkhana

Vor der Veranstaltung:

- Orientiert sich über Platzverhältnisse, neue Plätze mit Vorteil in Augenschein nehmen.
- Erkundigt sich beim Veranstalter nach ev. Hinderniswünschen und Möglichkeiten.
- Zeichnet Parcoursplan, stufengerecht, mit Aufgabenliste (Wünsche nach Möglichkeiten berücksichtigen)
- Sendet ein Exemplar des Parcoursplans an Jurypräsidenten bzw. Richter (**nach Absprache**).
- Anzahl der aufzubietenden Parcours Helfer dem Veranstalter bekannt geben.
- Organisiert das Parcoursmaterial.

Veranstaltungstag:

- Ist verantwortlich für korrektes, gefahrloses erstellen der Hindernisse.
- Erscheint rechtzeitig vor Prüfungsbeginn auf dem Platz. Erstellt mit den Helfern den Parcours.
- Führt Nachkontrolle der erstellten Hindernisse.
- Misst Parcourslänge
- Delegiert und instruiert Parcours Helfer.
- Leitet Parcoursbesichtigung.
- Kann Entschärfungen während oder zwischen den Stufen beantragen.

Veranstaltungsende:

- Demontiert mit den Helfern den Parcours

Leitgedanken zum Parcoursbau

Ziel:

Erziehung der Nachwuchsreiter zu seriösen Reiter und tiergerechtem Umgang mit ihrem Sportkameraden. Die durch Hindernisse gestellten Anforderungen sollten die Reiter auf einfachste Art, in seiner Reitausbildung weiterbringen. Reiterlich flüssige Parcours bauen. Eine gute Mischung mit manuell und reiterlichen Aufgaben, bringen Abwechslung in den Parcours.

Aufgaben mit reiterlich fördernden Einwirkungen:

z.B. Slalom reiten: Anfänger reiten meist nur mit Zügeleinwirkung. Durch die Slalomlinie wird der Reiter veranlasst Gewicht-, Schenkel- und Zügelhilfen einzusetzen. Somit lernt er die Linienführung zu verflachen und kann sich enganliegend durch die Tore schlängeln.

z.B. Wasser in Gläser füllen: Das Pony / Pferd zum ruhigem Stehen bringen, (ruhig Sitzen, keine klemmenden Schenkel) auch wenn der Reiter anderweitig beschäftigt ist.

Wie werde ich Gymkhana Richter / Parcoursbauer?

Nach absolvierter eintägiger Funktionärsausbildung mit anschliessender schriftlicher Prüfung.

Zulassung zur Funktionärsausbildung:

Mithilfe als Co-Parcoursbauer und Richter an einem ZKV, FM oder SVPK-Gymkhana. Bestätigung (auf dem Anmeldeformular) des anerkannten Gymkhana-Bauer & Richter an Chef/in ZKV Freizeitreiten senden. Mindestens alle zwei Jahre ist ein Weiterbildungskurs zu absolvieren. Für die Kurse die ZKV Website beachten.

Ausbildungsprogramm:

Eintägige Funktionärsausbildung: Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil, einem praktischen Teil und einer Abschlussprüfung.

Prüfung:

Am Ende des offiziellen eintägigen Kurses für Gymkhana-Funktionäre. Nach bestandener Prüfung wird der Gymkhana-Funktionär auf der Homepage von Swiss Equestrian unter "Offizielle" eingetragen.

Anmeldung

Einreichung des Anmeldeformulars an ZKV Chef/in Gymkhana



Anmeldeformular

Ausbildung: ZKV Gymkhana Richter/Bauer

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Reitverein _____

Keine ZKV-Verbandszugehörigkeit : Kurskosten Fr. 100.00

Verband _____ (ZKV, PNW, SVPK, SFV, Sonstiger)

Geburtsdatum: _____

Swiss Equestrian Brevet bzw. Lizenznummer _____

Ich habe die Anforderungen zum Gymkhana Richter und Parcoursbauer gelesen und erfülle alle Anforderungen. Gerne erwarte ich das Kursaufgebot.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestätigung ZKV Richter / Parcoursbauer

Name / Vorname _____

Telefon _____

Mail _____

Unterschrift _____

Bestätigt, das oben genannte Person als Co-Parcoursbauer und Richter an einem ZKV, FM oder SVPK-Gymkhana tätig war und erste Kenntnisse gesammelt hat.